



2014

# STATISTISCHE BERICHTE



## Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2014

(Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)



Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

### Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden Bauträger, ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

## Definitionen

### Betriebe

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen und Niederlassungen (z. B. Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

### Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Familienangehörigen, Angestellten, gewerblichen Arbeitnehmern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden sowie die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

### Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008" (WZ 2008) umgestellt. Diese ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ 2003).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

## Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2014

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit (Jahr / Quartal)  Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>	
	Quartalsende-Werte				insgesamt	ausbau- gewerbl. Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		

### Jahreswerte<sup>2</sup>

2011	353	13 485	17 792	394 822	1 535 671	1 501 298
2012	395	14 919	19 255	445 873	1 813 154	1 783 192
2013	415	15 506	19 790	474 133	1 681 769	1 648 681

### Quartalswerte

2013	1. Quartal	416	15 297	4 628	113 564	334 570	327 493
	2. Quartal	415	15 479	4 988	117 308	397 744	389 593
	3. Quartal	415	15 737	5 170	117 622	433 103	425 037
	4. Quartal	414	15 511	5 004	125 640	516 352	506 558
2014	1. Quartal	414	15 412	4 831	113 868	352 477	343 458
	2. Quartal	411	15 555	4 827	118 462	393 416	386 848

### Veränderungen 2. Quartal 2014 gegenüber ... in Prozent

2013	2. Quartal	-1,0	0,5	-3,2	1,0	-1,1	-0,7
2014	1. Quartal	-0,7	0,9	-0,1	4,0	11,6	12,6

### Kumulierte Quartalswerte<sup>2</sup> und Veränderung

2013	1. bis 2. Quartal	416	15 388	9 616	230 872	732 314	717 086
2014	1. bis 2. Quartal	413	15 484	9 658	232 331	745 893	730 307
	Veränderung in Prozent	-0,7	0,6	0,4	0,6	1,9	1,8

### Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen im 2. Quartal 2014

<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	303	12 317	3 813	96 228	320 486	315 185
43.21	Elektroinstallation	119	5 176	1 656	39 951	124 143	121 570
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Klimainstallation	147	5 488	1 595	40 607	141 611	139 275
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	23	1 006	321	9 710	33 362	33 236
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a.n.g.	14	647	240	5 960	21 370	21 103
<b>43.3</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe</b>	108	3 238	1 014	22 234	72 930	71 664
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	15	.	124	.	9 288	9 272
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	24	728	223	5 166	19 637	19 184
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	20	593	.	4 770	.	.
43.34	Maler- und Glasergerberbe	47	1 402	476	8 909	25 051	24 825
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	44	.	.	.	.	.
43.34.2	Glasergerberbe	3	.	.	.	.	.
43.39	Sonstiges Ausbaugewerbe, a.n.g.	2	.	.	.	.	.
<b>43.2-3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	411	15 555	4 827	118 462	393 416	386 848
	nachrichtlich:						
<b>41.1</b>	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>	3	.	.	.	.	.

1 ohne Umsatzsteuer. - 2 Quartals-/Jahresdurchschnittswerte.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.